

**Protokoll**

**der 5. Sitzung des Orsrates Klein Schnee  
am Dienstag, 08.05.2018  
von 19:30 Uhr bis 20:42 Uhr  
Ort: Feuerwehrhaus Klein Schnee**

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Albrecht Baetge		
Hermann Capelle	Ortsbürgermeister	
Frank Gerke		
Alexander Jühne		

**beratende Mitglieder**

Immo Rühling		ab 19.55 Uhr
--------------	--	--------------

**von der Verwaltung**

Thorsten Kaiser		
-----------------	--	--

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Tanja Sauder		
--------------	--	--

**beratende Mitglieder**

Werner Gundelach		
Annika Jühne	Ortsheimatpflegerin	

Dieses Protokoll gilt bis zur Genehmigung durch das zuständige Gremium als Entwurf.

**Protokoll:**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeister (OB) Capelle eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

OB Capelle stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3 Feststellung der Tagesordnung, der dazu vorliegenden Anträge und Beschlussfassung, welche Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen**

Der Ortsrat stellt einstimmig mit 4 Ja-Stimmen die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest und beschließt einstimmig mit 4 Ja-Stimmen, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.11.2017**

Einwände gegen das Protokoll der Ortsratssitzung vom 15.11.2017 liegen nicht vor, das Protokoll wird einstimmig mit 4 Ja-Stimmen genehmigt.

**TOP 5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

OB Capelle teilt mit, dass im Rahmen des Hochwasserschutzes mehrere kleinere Maßnahmen durchgeführt wurden. So wurde u.a. auch der Graben entlang der Kiesgrube ausgebaggert. Weniger erfreulich sei, dass seitens der Anlieger noch immer Rasenschnitt entlang des Baches bzw. im Bach entsorgt werde.

Im Dezember 2017 fand die gemeinsame Weihnachtsfeier von Kirchenvorstand und Ortsrat mit ca. 60 Teilnehmer\*innen statt.

Im Januar wurde der Neujahrsempfang von Kirche und Ortsrat in der Kirche durchgeführt.

Das Running Dinner fand am 03.03.2018 statt.

Folgende Termine finden in den nächsten Wochen statt:

- 13.05.: Tanzkurs im Sporthaus
- 27.05.: Schäferfest auf dem Rittergut
- 30.05.: Königsschießen zur Kirmes
- 08. – 10.06.: Kirmes auf dem Sportplatz
- ab 17.06.: Public-Viewing zur Weltmeisterschaft im Sporthaus

**TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Herr Kaiser teilt Folgendes mit:

- Grundschule Friedland: Die Fertigstellung bzw. der Umzug soll in den Sommerferien 2018 erfolgen. Hier hat es Verzögerungen durch die angespannte Arbeitsmarktsituation gegeben, die teilweise auch zu Aufhebungen von

Ausschreibungen geführt hat.

- Feuerwehr Friedland: Die Fertigstellung ist für den Sommer 2018 geplant, im Anschluss daran erfolgt der Umzug. Ein besonderer Dank gilt hier den freiwilligen Helfer\*innen der Feuerwehr Friedland, die sich vielfältig mit eingebracht haben. Der Abbau der alten Fahrzeughalle sowie der Besitzübergang des Amtshauses sind für 2019 geplant.
- Baugebiet Groß Schneen: Der Verkauf der Grundstücke ist sehr gut angelaufen, es sind bereits mehr als die Hälfte der Grundstücke verkauft.
- Gewerbegebiet Groß Schneen: Der Bestand an Grundstücken ist aufgebraucht. Der Verwaltungsausschuss hat daher einen Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung getroffen. Hierzu hat eine Kontaktaufnahme mit den Grundstückseigentümern stattgefunden. Optional wird eine Erweiterung westlich des vorhandenen Holzbetriebes geprüft.
- Gewerbegebiet Deponie Deiderode: Der Verwaltungsausschuss hat einen Aufstellungsbeschluss gefasst. Die Kontaktaufnahme mit den Grundstückseigentümern läuft über die KGE.
- Museum Friedland: Die Planungen für den 2. Bauabschnitt laufen. Hierzu wird es sicherlich noch einige Koordinationsgespräche geben, die Fertigstellung soll 2021/2022 erfolgen.
- Termine:
  - 18. – 21.05.2018: Besuch aus der Partnerstadt Houdan
  - 01. – 04.06.2018: Internationales Friedlandtreffen
  - 10. – 12.08.2018: Friedlandcup (Jugendfußball-Turnier der Friedlands)
- Zum Hochwasserschutz für Klein Schneen wurde gemeinsam mit dem Leineverband ein Förderantrag zur Umsetzung verschiedener Maßnahmen in den Ortschaften Niedergandern, Friedland, Stockhausen und Klein Schneen beim Nieders. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz gestellt, die Förderzusage steht aber noch aus.
- Zur Trasse „Südlink“ gibt es keine neueren Informationen zur möglichen Trassenführung im südlichen Landkreis, eine Beteiligung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens hat auch noch nicht stattgefunden.
- Für die Anschaffung von Spielgeräten sind im Haushalt entsprechende Mittel vorgesehen. Derzeit finden die jährlichen Überprüfungen der vorhandenen Spielgeräte statt, danach steht dann fest, wieviel für Neuanschaffungen bzw. Reparaturen einzuplanen sind.
- Ebenfalls sind Haushaltsmittel für die Sanierung der Brücke über den Schnehenbach vorgesehen. Hier läuft derzeit eine Rahmenschreibung gemeinsam mit den Gemeinden Rosdorf und Gleichen, im Anschluss soll dann mit der Umsetzung der Straßenunterhaltungsmaßnahmen begonnen werden.
- Zum Umbau des Feuerwehrgerätehauses wird ein Entwurf über ein Architekturbüro erarbeitet, der dann dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorgelegt werden soll.
- Nach dem Hinweis in der letzten Ortsratssitzung über die Katzenfütterung auf dem Spielplatz wurde der Anlieger angeschrieben und in einem persönlichen Gespräch auch noch einmal auf die Unterlassung hingewiesen.

OB Capelle sieht den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus als dringend notwendig an. Auf seine Anfrage zum Breitbandausbau berichtet Herr Kaiser, dass hier die Wirtschaftsförderung Region Göttingen des Landkreises Göttingen für die

Umsetzung zuständig ist.

#### **TOP 7 Einwohnerfragestunde**

Auf Anfrage von Herrn Hoffmann-Gundelach berichtet Herr Kaiser, dass es einen konkreten Interessenten für das Gewerbegebiet Deiderode gibt.

Herr Warnecke teilt mit, dass der Auslaufgraben an der Kiesgrube ausgebaggert wurde, ebenso die ersten Meter des Grabens an der Friedländer Straße. S.E. müsste der Graben aber ausnivelliert werden, um einen Abfluss erreichen zu können.

Des Weiteren führt er aus, dass ein Entsorgen des Rasenschnitts nicht weiter zu tolerieren sei.

Herr Baum stellt dar, dass das Ausbaggern des Auslaufgrabens sinnvoll war und sehr viel gebracht habe.

#### **TOP 8 Bericht: Unser Dorf fährt elektrisch**

Herr Baetge berichtet, dass zu diesem Thema eine lebhafte Arbeitsgruppe (AG) gegründet wurde, die im Februar eine Infoveranstaltung im Sporthaus mit 25 Teilnehmer\*innen durchgeführt hat.

Von der AG wurde ein Fragebogen erarbeitet und verteilt, es liegen 28 Rückläufer vor. Das nächste Treffen der AG findet am 14.05. statt, hierbei sollen dann die Finanzierung und die Investitionen besprochen werden. Zu diesem Termin sollen auch die Kosten für eine Ladesäule ermittelt werden und Angebote von Autohäusern eingeholt werden. Der Standort für eine Ladesäule ist noch unklar, hierzu sollen auch Gespräche mit dem Wasserverband Leine-Süd geführt werden.

Herr Baetge führt weiter aus, dass sich die AG auch mit dem grundsätzlichen Thema Mobilität befasst, u.a. sind auch Mitfahrerpunkte geplant. Des Weiteren soll es eine App für die Ortschaft geben, erste gemeinsame Fahrten haben bereits stattgefunden.

Zum weiteren Vorgehen teilt er mit, dass die AG mit einem E-Auto auch auf der Kirmes vertreten sein wird. Ein entsprechender Förderantrag muss bis Mitte August eingereicht werden.

Herr Gruschinski fügt ergänzend hinzu, dass Mitfahrerpunkte am Ortsausgang Richtung Friedland sowie in Groß Schneen und Friedland für Rückfahrten geplant sind. Der Sozialverband ist hierbei unterstützend bei der Aufstellung der Schilder tätig.

OB Capelle erklärt, dass ein Antrag auch an den Ortsrat möglich ist.

#### **TOP 9 Beratung: Verkehrliche Situation in der Ortschaft**

OB Capelle berichtet einleitend, dass neue Verkehrsschilder mit einer 7,5 t Tonnagebegrenzung für die Ortsdurchfahrt (Brücke Friedländer Straße) aufgestellt wurden. Des Weiteren hat eine Geschwindigkeitsmessung am Ortseingang von Dramfeld kommand stattgefunden.

Herr Gerke erklärt, dass ihm nach Rücksprache mit der Kreisstraßenmeisterei mitgeteilt wurde, dass die Brücke baufällig ist und daher die Tonnagebegrenzung eingerichtet wurde. Eine Ausnahme besteht für den Busverkehr und ist auf Antrag auch grundsätzlich für die Landwirtschaft möglich.

Zur Geschwindigkeitsmessung stellt Herr Jühne das Ergebnis anhand einer PowerPoint vor. Als Ergebnis bleibt festzustellen, dass aufgrund der gemessenen Geschwindigkeiten etwas passieren muss. Hierzu soll noch einmal Kontakt mit dem Landkreis aufgenommen werden, auch in Bezug auf das Schreiben des Ortsrates von Ende letzten

Jahres, zu dem bis heute noch keine Rückmeldung seitens des Landkreises vorliegt. Mit Hinweis auf die Messergebnisse soll auch noch einmal das Thema Markierung auf der Fahrbahn angesprochen werden.

#### **TOP 10 Anfragen und Anregungen**

Herr Jühne berichtet, dass die Dorfnachrichten regelmäßig verteilt werden und regt daher die Anschaffung eines Farblaserdruckers für die Ortschaft - auch für die Vereine - an. Die Kosten hierfür würden ca. 300 € plus ca. 80 € für Verbrauchsmaterial betragen. OB Capelle führt aus, dass hier auch eine Förderung über Leader möglich ist. Der Ortsrat spricht sich einstimmig für die Anschaffung eines Farblaserdruckers aus, ein entsprechender Antrag wird gestellt.

#### **TOP 11 Einwohnerfragestunde**

Herr Arndt spricht den Transport der RBB an und berichtet, dass es hier nicht nur beim Schülertransport sondern auch beim normalen Linienverkehr immer wieder zu Problem kommt. U.a. fahren die Busse häufig die Haltestelle in der Lindenstraße aus der falschen Richtung an bzw. Fahrgäste werden an der Ecke Lindenstraße/Friedländer Straße rausgelassen. Herr Kaiser erklärt, dass solche Vorkommnisse von den Betroffenen zeitnah, möglichst am gleichen Tag, beim Landkreis Göttingen gemeldet werden sollten. Herr Arndt berichtet weiter, dass nach dem Umbau der Mittelinsel kürzlich ein Schwertransport mit 3 Begleitfahrzeugen durch die Ortschaft gefahren sei. Hierbei ging es so eng zu, dass sogar Schilder ab- und wieder aufgebaut werden mussten. Zu seinem Hinweis zur Bepflanzung der Mittelinsel teilt OB Capelle mit, dass eine Ersatzbepflanzung an anderer Stelle durchgeführt werden soll. Herr Büsterfeld spricht die Parksituation vor seinem Grundstück in der Obernjesaer Straße an und weist darauf hin, dass die Pflege an dem Abhang aufgrund parkender Autos nur unzureichend ausgeführt werden kann. Weiter weist er auf die Stellen für die Rattenköder entlang des Bachlaufs hin, da hier auch Kinder spielen.

#### **TOP 12 Schließung der Sitzung**

OB Capelle schließt um 20.42 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und Mitarbeit.

---

Capelle  
(Ortsbürgermeister)

---

Kaiser  
(Vertreter der Verwaltung,  
zugleich als Protokollführer)